

25-jähriges Jubiläum DBG Augsburg e.V.



Die Gründer der Deutsch-Bengalische Gesellschaft Augsburg





Sewa

Socio Economic Welfare Activities
Sozial Ökonomische Wohlfahrts Aktivitäten

Das Entwicklunghilfeprojekt
der Deutsch-Bengalischen Gesellschaft
Augsburg e.V.



**Gibt Menschen in Bangladesch die
Chance auf eine bessere Zukunft**



Grußwort Oberbürgermeisterin Eva Weber



Grußwort für das 25jährige Jubiläum der Deutsch-Bengalischen Gesellschaft Augsburg e.V.

Die Deutsch-Bengalische Gesellschaft Augsburg e.V. feiert ihren 25jährigen Geburtstag. Zu diesem wunderbaren Jubiläum gratuliere ich auch im Namen der Stadt sehr herzlich.

Seit einem Vierteljahrhundert trägt der Verein durch verschiedene Veranstaltungen dazu bei, die Kultur Bangladeschs auch in Augsburg am Leben zu halten und allen Interessierten Zugänge zu ihr zu eröffnen.

Dieser interkulturelle Austausch, das gegenseitige Kennenlernen sind die Basis für das respektvolle und friedliche Zusammenleben unserer gesamten Stadtfamilie. Die Deutsch-Bengalische Gesellschaft gestaltet Augsburg als lebendige Friedensstadt aktiv mit.

Ich danke den Mitgliedern des Vereins herzlich für ihr großes Engagement und wünsche dem Verein für die Zukunft alles Gute.

Eva Weber
Oberbürgermeisterin der Stadt Augsburg



Grüßwort Mosharraf Hossain Bhuiyan



*Embassy of
The People's Republic of Bangladesh
Berlin, Germany*

Ich freue mich, dass die Deutsch-Bengalische Gesellschaft in Augsburg, am 23. September seinen 25. Gründungsjahr feiert. Zu diesem erfreulichen Anlass möchte ich meine herzlichsten Glückwünsche an die Mitglieder der Gesellschaft übermitteln.

In den letzten 25 Jahren hat die Deutsch-Bengalische-Gesellschaft in Augsburg aktiv an verschiedenen kulturellen, sozialen und humanitären Initiativen beteiligt, und das Land Bangladesch im Ausland vertreten. Der Verein verdient für seine Bemühungen wirklich unsere Anerkennung.

Im Einklang mit der Bangladeschs Gegenwärtigen Entwicklung und Fortschritte, die Organisation trägt zur Förderung des sozioökonomischen Fortschritts bei. Des weiteren trägt der Verein, das Erbe der Bangla-Sprache um die Kultur zu Pflegen und diese weiter an die Generationen zu vermitteln. Der Gesellschaft für ihr Engagement bei der Förderung unseres reichen Kulturerbes, der Verein tritt im Ausland, überzeugend auf. Im Namen des Volkes von Bangladesch, der Regierung und ich selbst spreche den Mitgliedern und Organisatoren dieser Veranstaltung meine aufrichtigen Glückwünsche aus.

Ich hoffe, dass die Deutsch-Bengalische Gesellschaft in Augsburg dies auch weiterhin tun wird sich aktiv dafür einsetzen, die freundschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Bangladesch uns weiter zu stärken und auszubauen.

Mit freundlichen Grüßen
Md. Mosharraf Hossain Bhuiyan, ndc

With warm regards,

[Md. Mosharraf Hossain Bhuiyan, ndc]
Ambassador



Grußwort 1. Vorsitzender DBG Augsburg e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Liebe Freunde der DBG Augsburg e.V.,

Sie interessieren sich für andere Länder, Kulturen und Menschen. Vielleicht auch für Bangladesch?

Wir, die in Augsburg und Umgebung wohnenden Bangladeshi, möchten uns nicht nur an die deutsche Lebensweise anpassen, sondern auch unsere eigene aufrechterhalten, unsere Lebensart und Kultur auch den deutschen Freunden und Freunden von anderen Nationen nahebringen.

Wir Bangladeshi entfernen uns im Gastland zwangsläufig immer mehr von der Heimat. Andererseits sind wir natürlich bemüht, gute Kontakte zu allen Einheimischen und Immigranten zu pflegen. Aus diesen Gedanken heraus entstand am 06. Juni 1998 die Deutsch-Bengalische Gesellschaft Augsburg e.V., die dieses Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum feiert. Seit der Gründungszeit hat sich der Verein seine Ziele gesetzt und arbeitet für:

- Deutschen und Bangladeshi Möglichkeiten bieten, sich gegenseitig besser kennenzulernen
- Allen, die sich für andere Nationen interessieren, die bengalische Kultur näherbringen.
- Eine Basis für zwischenmenschliche Beziehungen schaffen.
- Barrieren abbauen, die aufgrund unterschiedlicher Kulturen, Religionen und Lebensweisen bestehen.
- Integration in alle Ebenen zu fördern.
- Darüber hinaus soll die Gesellschaft vor allem den hier wohnenden Bangladeshi helfen, die Probleme des täglichen Lebens im Gastland zu meistern.

Wir, eine Gruppe von Bangladeshi und Deutschen, haben damals ein Vorstand gebildet und sehr aktive dafür gearbeitet. Neben unseren lokalen Aktivitäten haben wir seit dem Jahr 2000, viele humanitäre Projekte in Bangladesch organisiert und mitgestaltet. Darunter zählt die von uns gegründete NGO, SEWA (Socio-Economic Welfare Activites) Bangladesch. Nähere Informationen erhalten Sie im SEWA-Flyer. Diese und noch weitere möchten wir Ihnen am 23. September 2023 im historischen kleinen goldenen Saal nahebringen. Erleben Sie einen vielfältigen bunten „Bangladesch Abend“ unter dem Motto „Kultur verbindet die Welt“ mit den hervorragenden Künstlern aus Bangladesch, die zum Teil auch in Deutschland leben. Außerdem gibt es eine Diskussion über „Demokratie leben“ und das wird ein Bestandteil der Veranstaltung sein. Kenntnisse über zwei verschiedene demokratische Staaten und Kriterien für das Gelingen oder Scheitern von demokratischen Prozessen werden auch im geschichtlichen Kontext vermittelt. Wir haben Fach Professoren und wissenschaftliche Akademiker dazu eingeladen über die Themen zu diskutieren. Diese akademische Diskussionsrunde wird darin bestehen, herauszufinden, wie hier und dort, auf der ganzen Welt, ein demokratischer Lebenswert entsteht und welche Auswirkungen sie auf die Humanressourcen haben. Erfahren wir auch, wie das Zusammenleben in der Vielkulturen Stadt Augsburg funktioniert, oder gibt's gewalttätige Auseinandersetzungen. Dazu die Präventionsmaßnahmen. Das Hauptziel ist auch, ob die Demokratie in einer multikulturellen Gesellschaft, eine Stadt wie der Friedenstadt Augsburg ein Beispiel für andere großen Städte sein kann.

Herzlichst

Ihr

Md. Fazlur Rahman

Vorsitzender, DBG Augsburg e.V.



Panel Vorstellung:

Die Teilnehmenden dieser Runde sind die hervorragenden wissenschaftlichen Persönlichkeiten, über denen man nicht in ein paar Wörter beschreiben kann. Trotzdem versuchen wir in paar Zeilen sie vorzustellen.



Md. Mosharraf Hussain Bhuiyan ndc, Botschafter von Bangladesch

S. E. Mosharraf Hossain Bhuiyan ndc, Botschafter von Bangladesch, ist seit dem 11. November 2020 in Berlin, Deutschland. Er war seit dem 3. Januar 2018 als leitender Sekretär der Abteilung für interne Ressourcen (IRD) und Vorsitzender des National Board of Revenue (NBR) tätig. Vor dieser Ernennung war er als leitender Sekretär im Industrieministerium. Er begann seine Karriere als Beamter von Bangladesch beim BCS: Audit and Accounts Cadre, wo er am 30. Januar 1981 eintrat. Zu Beginn seiner Dienstzeit arbeitete Herr Bhuiyan in verschiedenen Büros des Controller and Auditor General (CGA.) von Bangladesch. Danach wurde Herr Bhuiyan 1999 zum

Generaldirektor (Mitglied, Finanzen) des Bangladesh Water Development Board ernannt. Er war stellvertretender Sekretär, gemeinsamer Sekretär und Sekretär verschiedener Ministerien, darunter des Ministeriums für Handel, Bildung und Finanzen. Im Februar 2010 übernahm er die Position des verantwortlichen Sekretärs für die Brückenabteilung des Ministeriums für Kommunikation und wurde im Juli 2010 zum Sekretär derselben Abteilung befördert. Im November 2011 wurde er zum geschäftsführenden Vorsitzenden der Bangladesh Economic Zones ernannt. Autorität unter dem Büro des Premierministers. Von Januar 2014 bis Oktober 2014 war er außerdem Mitglied der Privatisierungskommission des PMO. Herr Bhuiyan erhielt seinen Honours und Master-Abschluss in Wirtschaftswissenschaften mit Erfolgen von der University of Dhaka. Außerdem erwarb er 1992 einen MA-Abschluss in Entwicklungsökonomie vom Williams College, USA. Darüber hinaus nahm er an mehreren bedeutenden Schulungen teil, darunter „Asia Pacific Course on Security Studies“ in Hawaii, USA, „Managing at the top (MATT)“ in Dhaka und Singapur und NDC-Kurs am National Defense College, Dhaka. Neben seiner beruflichen Verantwortung ist Herr Bhuiyan soziale Entwicklungsaktivitäten eingebunden. Er ist Präsident von Narsingdi Thana Jonokollyan Somy, Präsident des Benuka Institute of Fine Arts, lebenslanges Mitglied der Bangladesh Economic Association und der Bangla Academy. Er ist außerdem Generalsekretär des BCS'81 Forums. Herr Bhuiyan hatte die Gelegenheit, viele Länder der Welt zu bereisen, darunter Indien, Pakistan, Nepal, Myanmar, Thailand, Malaysia, Indonesien, Singapur, Sri Lanka, Iran, Türkei, Vereinigte Arabische Emirate, Katar, Saudi-Arabien, Japan, China, Hongkong, Vereinigtes Königreich, Belgien, Niederlande, Dänemark, Schweiz, USA, Kanada, Australien, Südafrika, Tansania und Ghana. Die angenehmen Reisen rund um die Welt veranlassten Herrn Bhuiyan, zwei Bücher über seine Reiseerlebnisse zu schreiben, die 2013 bzw. 2014 bei Biddyaprakash veröffentlicht wurden. Er ist Vater eines Sohnes und zweier Töchter.

Martina Wild, 2. Bürgermeisterin und Bildungsreferentin

Ich habe in Augsburg Geschichte, Italienisch und Politikwissenschaft studiert und mich intensiv mit europäischen Fragen beschäftigt. Während des Studiums war ich unter anderem in Brüssel und Berlin tätig. 2003 wurde ich



Panel Vorstellung:

als Stadträtin gewählt und von 2014 bis 2020 war ich Fraktionsvorsitzende der GRÜNEN Stadtratsfraktion. Seit Mai 2020 bin ich Zweite Bürgermeisterin und Referentin für Bildung und Migration. Ich mag an meiner Arbeit, dass ich den Ort, an dem ich lebe, aktiv mitgestalten und voranbringen kann. Ich schätze das gute Miteinander in unserer Friedensstadt. Ich habe drei Kinder und wohne mit meiner Familie in Inningen.



Prof. Dr. Anita Bose-Pfaff



Prof. Dr. Anita Bose-Pfaff, Wissenschaftlerin, Völkerrecht und Ökonomie Anita Pfaff (* 29. November 1942 in Wien geb. Schenkel-Bose) ist eine deutsche Wirtschaftswissenschaftlerin, ehemalige Professorin an der Universität Augsburg und Politikerin (SPD). Pfaff studierte Volkswirtschaft und lehrte ab 1971 an der Universität Augsburg, vor allem mikroökonomische Theorie, Verteilungstheorie sowie Arbeitsmarkttheorie und -politik. Dort war sie Professorin und gründete mit ihrem Mann das Internationale Institut für empirische Sozialökonomie. Ihr wissenschaftliches Interesse gilt der Sozialpolitik, der Gesundheitsökonomik, Public Health sowie der Transferökonomie

Professor Dr. Imtiaz Ahmed:

Dr. Imtiaz Ahmed ist Professor für Internationale Beziehungen an der Universität Dhaka. Er ist auch derzeit Gastprofessor an der Taylor's University, Kuala Lumpur, Malaysia. Er ist Autor, Co-Autor, und gab 50 Bücher und 18 Monografien heraus und veröffentlichte mehr als 125 Forschungsarbeiten und wissenschaftliche Arbeiten Artikel in führenden Fachzeitschriften und Sammelbänden. Dr. Ahmed leitet mehrere nationale und internationale Projekte zu Massengewalt, gewalttätigem Extremismus und der Rohingya-Krise. Seine jüngsten Veröffentlichungen sind die folgenden Bücher: COVID-19: Die andere Seite des Lebens durch die Pandemie, herausgegeben (Dhaka: Pathak Shamabesh, 2021); Rechte, Flüsse und das Streben nach Wassergemeinschaften: Der Fall von Bangladesch (Berlin: Springer, 2021); Innovation in Education, gemeinsam mit Liyan Zhang herausgegeben (Zentrum für Genozidstudien, Universität Dhaka; Tianjin Universität für Finanzen und Wirtschaft, Tianjin; und Pathak Shamabesh, Dhaka, 2021); Rohingyas in Myanmar und Bangladesch: Die Gewaltschutz-Dialektik und die Narrative bestimmter Unsicherheit/unsicherer Sicherheit, gemeinsam verfasst mit Niloy Ranjan Biswas (Dhaka: Zentrum für Genozidstudien, Universität Dhaka) und Institute for Risk and Disaster Reduction, University College London, UK, 2022); und Imagining Post-Co ihrem Mann das Internationale Institut für empirische Sozialökonomie. Ihr wissenschaftliches Interesse gilt der Sozialpolitik, der Gesundheitsökonomik, Public Health sowie der Transferökonomie





Panel Vorstellung:

Prof. Philip Anderson



Kurzbiographie Philip Anderson: Oktober 2007 bis September 2023 Professor für Sozialraumorientierung und interkulturelle soziale Arbeit an der Ostbayerischen Technischen Hochschule für angewandte Wissenschaft in Regensburg (OTH-R). Seit ca. 30 Jahren in der Migrationsforschung tätig, weiterhin im Nebenberuf. Studium der neueren Geschichte an der Universität von York, England (Abschluss 1979). Seit 1980 in München, Deutschland wohnhaft. Mai 1987 Frühjahr 1994: Magister und Promotion an der LMU München in Geschichte. 1994-2007: Tätigkeit als selbständiger Sozialwissenschaftler mit Forschungsschwerpunkten mit Praxisbezug im Bereich Migration und Integration. Diverse Studien und Veröffentlichungen zu Migrationsthemen. Für Themen siehe Homepage: www.philip-anderson.de

Dr. Margret Spohn, Leitung, Büro für Gesellschaftliche Integration der Stadt Augsburg



Dr. Margret Spohn leitet seit April 2015 das Büro für gesellschaftliche Integration der Stadt Augsburg. Sie studierte Interkulturelle Kommunikation sowie Soziologie und promovierte im Bereich der Migrationssoziologie. Sie war tätig an Hochschulen und Organisationen in Frankreich, Großbritannien, der Schweiz, Neuseeland und der Türkei. Von 2002 bis 2015 war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin der Stelle für interkulturelle Arbeit der Landeshauptstadt München. Seit vielen Jahren lehrt sie an den Hochschulen Kempten und Würzburg zu Fragen von Migration, Migrationsgeschichte und diversitätssensiblen und rassismuskritischen Öffnungsprozessen. Nicht zuletzt auf Grund ihrer Herkunft aus dem französischdeutsch-luxemburgischen Grenzgebiet interessieren sie Fragen von Zugehörigkeiten, Migration und Integration.

Gemeinsam mit ihrem Team in Augsburg gestaltet sie die gleichberechtigte Teilhabe der vielfältigen Augsburger Stadtgesellschaft



Vorstellung der Künstler

Shubhashish Mazumder Bappa (Sänger)



Shubhashish Mazumder Bappa Sänger und Komponist: Geboren am 5. Februar 1972. Shubhashish Mazumder Bappa ist ein hervorragender Sänger, Texter und Musikkomponist. Besser bekannt als „Bappa Mozumder“ von seinen Fans nur „Bappa da“ genannt, von den jungen Musiker in der zeitgenössischen Szene, für die Bappa berühmt ist für seine Bengalischen romantischen Kompositionen. Mit seiner Band, Dalchhut, Bappa und sein Team haben erfolgreich die Herzen von Millionen Musikliebhaber in Bangladesch und im Ausland berührt. Bappa Mazumder wuchs in einer musikalischen Familie auf. Da seine Eltern beide Musiker waren, brauchte er auch nicht nach draußen gehen, um Musik zu lernen. Er hat sehr früh seinen Musikunterricht von seiner Familie bekommen. Später belegte er einen fünfjährigen Kurs

in klassischer Musik bei „Monihar Sangeet Academy“, eine Musikschule gegründet von Ustad Barin Mazumder. Er sagt dazu: „Allerdings finde ich nicht das eine Ausbildung in klassischer Musik ausreichend, also habe ich dieses Musikgenre nicht verfolgt“. 1996 trat er erstmals als Sänger auf Debütalbum „Tokhon Bhor Bela“. Danach hat er 10 Studioalben veröffentlicht und produzierte mehr als bisher 200 Alben. Bappa Mazumder war seit über 25 Jahren ein Teil der Musikindustrie des Landes Bangladeschs. Für den Film Swatta (2017) gewann er 2018 den National Film Award.

Sheikh Minhaz Uddin Dipon (Sänger)



Sheikh Minhaz Uddin Dipon hat seinen Musikleben angefangen von „Hindol Sangskritik Gosthy“, einer renommierten Musikorganisation der Stadt Rajshahi. In der Gruppe dort absolvierte er eine klassische Musikausbildung beim verstorbenen Ustad Rabiul Hossain. Er lernte weiter Musik vom „Nazrul Department of Music in Chaynaut“ Dhaka. Er war Gründungsmitglied und Präsident der Musikorganisation Murchhona: “Bangladesh University of Engineering & Technology” (BUET).

Er lebt seit über 20 Jahren in Deutschland, Musik begleitet sein ganzes Leben. In verschiedenen europäischen Ländern, wie Schweden, der Schweiz, England und in den meisten großen Städten Deutschlands, hatte er auf der Bühne gestanden. Er musizierte auch unter anderem vor ausländischem Publikum. Im Jahr 2016 erschien

Minhaz Dipons Single-Audioalbum Anupomar Chokhe Jol, und wurde veröffentlicht für moderne Musik, Er hat Musik auf vielen bengalischen TV-Sendern in Bangladesch aufgeführt, darunter NTV, Banglavisision, Deepto TV und auch in diverse bengalischen TV Channels in London. Neben seinen eigenen musikalischen Aktivitäten arbeitet er an der bengalischen Sprache und Musik für unsere neue Generation in Deutschland.



Vorstellung der Künstler

Apurba Biswas (Sänger)



Apurba Biswas, Musik praktizierte er seit seiner Kindheit von seiner Mutter. Später absolvierte „Nazrul“ einen vierjährigen Diplomkurs in Musik an der „Bulbul Lalitkala Academy“. Nach Abschluss seines Universitätsstudiums in Bangladesch, schloss er sein Studium und den Master in klassischer indischer Musik der „Rabindra Bharati University“ in Kalkutta mit einem ICCR-Stipendium ab. Nach Abschluss seines Studiums kehrte er nach Bangladesch zurück und unterrichtete zwei Jahre lang Musik an der Junior Laboratory High School. Er ist außerdem ein gelisteter Künstler/Sänger von „Bangladesh Betar“ (Radio) und Television für Moderne Lieder und „Nazrul Sangeet“.

Alkanonda Subrita Binti (Sängerin)



Nationaldichter poet Nazrul Islam wurde am 25. Mai geboren. Das macht Alokanda Subrita Binti so glücklich, dass sie auch an den Tag auf der Welt gekommen ist. Geboren und aufgewachsen in einer musikalischen Familie, und von klein auf als sie gebrochen sprechen konnte, hatte erster Bühnenauftritt im Alter von 3/3,5 Jahren. Sie nahm später an verschiedenen Musik Wettbewerb in jugendlichen Kategorien teil und erhielt Auszeichnungen auf nationaler Ebene. Aufgrund der Arbeit ihres Vaters lebte sie in verschiedenen Bezirken des Landes. Sie musste sich aber später in Dhaka niederlassen und bekam dann die Gelegenheit, eine Ausbildung am Chayanaut Sangeet Bidyatan zu erhalten. Später bestand sie dort mit der Auswertung in ersten Standard und den ersten Rang der Nazrul-Musikabteilung und

bekam die Möglichkeit dort zu unterrichten. Sie ist eine gelistete Sängerin in Bangladesh Television, ist ein engagierte Künstlerin von Nazrul Sangeet und modernen Liedern. Es gibt ein einzelnes Album (Original-Songs) und mehrere Mix-Alben (Nazrul und Modern). Lebt derzeit durch Heirat in Deutschland. Hier wird mit der Hilfe von der Familie die Musikpraxis fortgesetzt

Apurba Mustafa (Sänger und Musiker)



Apurba Mustafa ist ein leidenschaftlicher Musiker und Multiinstrumentalist. Er studierte Musikwissenschaft an der Universität Poitiers, Frankreich. Er arbeitet häufig mit Musikern in Deutschland, Bangladesch und einigen anderen Ländern zusammen.



1. Vorsitzender Muhammed Fazlur Rahman



Fazlur Rahman lebt seit Oktober 1977 in Deutschland. Er hat seinen Master Abschluss in Rechnungswissenschaft an der Universität Dhaka mit Erfolg abgeschlossen und unmittelbar danach kam er nach Köln. Das war sein erster Auslandsaufenthalt. Er konnte damals mit seinem Studium in Deutschland keine geeigneten Jobs finden. Drei Jahre später studierte er Betriebswirtschaft in Fachrichtung Gastronomie, Hotelmanagement und Internationales Marketing. Nach dem Abschluss brauchte er sich keine Sorgen mehr über ein Job machen.

Er war bis 1992 in vielen namenhaften internationalen Hotelketten in verschiedenen Managementstellen tätig. Seine letzte Stelle war bei der Hayatt Regency Köln in der Kaufmännischen Abteilung, bis er mit Freunden in Augsburg eine GmbH gründete und die Geschäftsführung übernahm, seitdem lebt er in Augsburg. Er hatte seit 1978 die Situationen bei den Landsleuten in Deutschland genau beobachtet und hat sich darüber Gedanken gemacht, was könnte man tun, damit das Zusammenleben besser wird. Wie kann man die Bengalen motivieren, damit die eigene Kultur und Muttersprache erhalten bleibt. Später gründete er mit Freunden die erste Deutsch-Bengalische Gesellschaft Köln-Bonn e.V. . Seit er in Augsburg ist, versuchte er diese Arbeit weiterzuführen. Er gründete zusammen mit Freunden am 6. Juni 1998 die Deutsch-Bengalische Gesellschaft Augsburg e.V., der Verein feiert dieses Jahr sein 25-jähriges Jubiläum. Seitdem organisierte er zahlreiche Kulturveranstaltungen in Augsburg. Herr Rahman ist in Augsburg auch sehr aktiv in der Integrationspolitik der Stadt Augsburg.

Er wurde im Jahre 2003 in das Gremium des Ausländerbeirates gewählt, er ist immer noch als benanntes Mitglied im Integrations Beirat der Stadt Augsburg tätig. Er war dort im Vorstand, hat mehrere Jahre Kultur Abschluss geleitet und hat an wertvollen Projekten in Augsburg mitgearbeitet. Herr Fazlur Rahman freut sich sehr mit allen Anwesenden im Kleinen Goldenen Saal das 25-jährige Jubiläumsfest feiern zu dürfen.

Hinweis auf die weitere Veranstaltungen der Deutsch-Bengalische Gesellschaft Augsburg e.V.

Am 4. November 2023, Kulturveranstaltung mit Deutsch- Indischer Gesellschaft, im Kino Saal des Zeughauses, ab 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr.

Am 17. Dezember feiern wir Tag der Unabhängigkeit von Bangladesch im neuem Saal der Bürgerhaus Pferssee. Das Programm von beiden Veranstaltungen werden wir rechtzeitig bekannt geben.



DBG- Projekte in Bangladesch



Die DBG Augsburg e.V. wurde 1988 gegründet mit dem Ziel, den in Augsburg lebenden Bengalen die Integration in die deutsche Gesellschaft zu erleichtern. Gleichzeitig sollten Kultur und Lebensart der bengalischen Heimat gepflegt und erhalten werden. Beides ist gelungen. Die DBG Augsburg e.V. ist heute 25 Jahre alt und ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Augsburg. SEWA – Projekt in Bangladesch. SEWA unterhält im Kampf gegen das Analphabetentum in den Teeplantagen rund um Sylhet im Nordosten Bangladeschs mehrere Schulen. Insgesamt werden heute rund 2600 Kinder von fest angestellten und ehrenamtlichen Lehrern unterrichtet. Am meisten Schulen mittlerweile stehen unter der Seit einigen Jahren beteiligt sich die DBG Augsburg e.V. intensiv a Regierungsbildungsprogramme Ananda Schulen.

Welt Klima Veränderungen in Bangladesch schwer betroffen. Obwohl Bangladesch zu den wasserreichsten Ländern dieser Welt gehört, gibt es nur sehr wenig sauberes Trinkwasser. Das Grundwasser ist in weiten Teilen des Landes massiv mit Arsen belastet. Der hohe Arsengehalt des Grundwassers von bis zu 600 μg / Liter (deutscher und WHO-Standard sind 10 μg / Liter) ist natürlichen Ursprungs, also nicht „hausgemacht“.

Das Oberflächenwasser des Ponds (Dorfteiche) und Flüsse ist stark durch Bakterien belastet. Regenwasser steht nur in bestimmten Landesteilen und zeitlich sehr begrenzt zur Verfügung und kann aufgrund des Klimas nicht konserviert werden. Überschwemmungen werden immer verstärkt heimgesucht. Die Menschen verlieren fast alles.

Vierorts gibt es deshalb für die Landbevölkerung nur die Wahl, entweder an Cholera und Typhus oder an Krebs zu erkranken.

Seit 2007 bemüht sich die DBG Augsburg e.V. um Lösungen zur Trinkwasser-problematik in Bangladesch. Um diese Aufgaben bewältigen zu können, brauchen wir aktive Mitglieder und Spenden. Ein Kind in den SEWA-



25-jähriges Jubiläum
DBG Augsburg e.V.

DBG
DEUTSCH-BENGLISCHE GESELLSCHAFT



Schulen kostet uns zum Beispiel pro Jahr etwa 180,- Euro. Ein Arsenfilter kostet etwa 20,- bis 35,- Euro pro Handbrunnen und Familie.



Nähere Informationen dazu erhalten Sie: DBG Augsburg e.V., C/o Md. Fazlur Rahman, I.Vorsitzender
Mobile: +4917621994598, Telefon: +49 821 7947768, atm-flkr@t-online.de



Moderation Vorstellung



Annalena Wagner

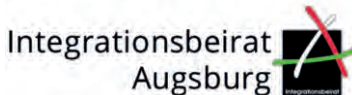
Sie schloss 2019 ihren Bachelor-Studium in Ökologische Agrarwissenschaften an der Universität Kassel ab und arbeitet derzeit seit 2021 gemeinsam mit Menschen mit geistiger Behinderung auf einem Gemüsebauernhof. Während ihres einjährigen Aufenthalts in Asansol, Westbengalen, Indien (von 2012 bis 2013) lernte sie zum ersten Mal die bengalische Sprache. Und nach ihrem Bachelor-Abschluss verbrachte sie weitere fünf Monate in einem Dorf in der Nähe von Santiniketan, Westbengalen, Indien. Sie ernährt sich nur vegan, ihre Lieblingsfarbe ist Grün und ihr Hobby ist Wandern.

Naureen Ahmed



Sie schloss ihr Bachelor-Studium in Elektro- und Elektroniktechnik (EEE) an der "Ahsanullah University of Science and Technology", Dhaka, Bangladesch, und ihr Master-Studium in elektrischer Nachrichtentechnik (ECE) an der Universität Kassel, Hessen, Deutschland ab. Derzeit arbeitet sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Kassel im Bereich optische mikroelektromechanische Systeme (MEMS). Sie unterstützt auch den Abteilungsleiter in Teilzeit bei den administrativen Angelegenheiten der Abteilungen. Ihre Lieblingsfarbe ist Schwarz, ihre Leidenschaften sind Reisen und Fotografieren und ihre Hobbys sind Bücherlesen, Musik hören und Gartenarbeit.

Sponsoren



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Bangladesch Abend: „Kultur verbindet die Welt“

Programm Ablauf

Samstag, 23. September 2023
Ab 14:30 Uhr bis 20:00 Uhr.

Teil 1: Einlass ab 14:30 Uhr, Empfang mit soft Drinks, Fingerfood/Snacks, Tee und Kaffee.
Das Programm beginnt pünktlich um 15:30 Uhr:

Moderation (Deutsch-Bengali) 1. Lena Wagner 2. Naureen Ahmed

Begrüßung mit PP Präsentation von Fazlur Rahman. Einblicke in der 25-jährigen Bestehens DBG Augsburg e.V.

Kurze Begrüßung:

1. Botschafter, Seine Exzellenz Mr. Md. Musharraf Hussain Bhuiyan, ndc
2. Oberbürgermeisterin Martina Wild

Moderation: Ankündigung der akademischen Diskussionsrunde. „Demokratie Leben“. Dieser Teil wird von Herrn Prof. Philip Anderson moderiert.

Die Teilnehmer sind:

1. S.E. Herr Musharraf Hossain Bhuiyan ndc, Botschafter von Bangladesch
2. Herr Prof. Dr. Imtiaz Ahmed, Dhaka Universität, Bangladesch
3. Frau Prof. Dr. Anita Bose-Pfaff, Professorin ade Uni Augsburg
4. Frau Dr. Margret Spohn, Leiterin Büro für Gesellschaftliche Integration — Stadt Augsburg.

30 Minuten Pause

Teil 2: Einlass im Saal 17:15 — 17:25 Uhr und die Haupt Attraktion: Kultur verbindet die Welt“ mit Bappa Mazumder und die Gruppe, Beiträge von lokalen Künstlern, beginnt um 17:30 Uhr Ende 20:00

Teil 3: Dankeswort Abendessen und Unterhaltung mit Organizers, Artists, Technik Helfer und die Gäste Ende der Veranstaltung.



Zum Schluss möchte ich mich bei allen Ehrengästen, geladenen Gästen und dem Publikum ganz herzlich bedanken, dass Sie alle aus ganzem Land heute zu uns gekommen sind mit uns das Fest zu feiern. Herzlichen Dank an Bappa Mozumder und sein Team, frisch aus Bangladesch heute bei uns sind.

Vielen herzlichen Dank an alle lokalen Künstlern. Herzlichen Dank an alle Mitglieder und Helfer, Freunde der DBG Augsburg e.V.

Ein besonderer Dank geht an Herrn Mohammad Abu Fahim und seiner ganzen Volontier Gruppe. Ohne dessen Hilfe, wäre es fast unmöglich gewesen so viel Publikum in den Saal zu bekommen.

Hier ein paar Namen der Freiwilligen Helfer:

Rajib Ahsan, Tushar Iqbal, Asif Iqbal, Muhammad Barkatullah, Shaik Ashaduzzaman, Puja Bal, Bipul Paul, Sanowar Hossain, Shahad Ishraq, Sadia Noor Mithila, B.M. Taz Mohammed, Kauser Ahmed Mithun, Raju Khan, Khushi Mohammed, Syeda Khaleda Akhtar Rahman und viele mehr, Dankeschön für euren Einsatz.



Boishakhi Ghosh (Sängerin)

Boishakhi Ghosh musikalisches Talent reichte von klein an und sie hatte ihren ersten Musikunterrichts bei ihrer Mutter. Später erwarb sie einen Bachelor-Abschluss in Rabindra Sangeet von der Jagannath Universität. Seit einigen Jahren ist sie als Musiklehrerin tätig. Neben ihrem Gesang ist sie ein bekanntes Gesicht der Fernsehmedien und Film Industrie in Bangladesch. Sie spielte nicht nur die Hauptrolle in einer Fernsehserie namens „Valobashar Ao Love Andhar“, sondern hat auch in vielen abendfüllenden Filmen, Fernseh Dramen und vielen TVCs und AVCs mitgewirkt. Herzliche Dank für Ihren Einsatz